

»»» Liebe Freundinnen und Freunde des internationalen Pfadfindens,

Und wieder einmal ist mit dem zwölften der letzte Monat im Jahreskreis angebrochen. Mittlerweile sind die ersten Schneeflocken auf uns niedergesegelt, wir haben endgültig unsere Wintermäntel aus den Schränken geholt, liebäugeln mit den Lebkuchen in den Supermärkten und freuen



uns insgeheim schon auf die Weihnachtsbeleuchtung und die vielversprechenden ruhigen Stunden im Advent. Endlich etwas zur Ruhe kommen. Bei Kerzenschein und einer Tasse heißen Tees und Plätzchen mit der Familie und den Freunden beisammen sitzen und die früh hereinbrechende Dunkelheit als Privileg verstehen, nicht bis spät abends vermeintlich Produktives erledigen zu müssen. Dabei ist es ratsam, gerade die ersten Dezembertage besonders intensiv zu genießen – bevor wir uns freiwillig in den selbst verursachten Weihnachtsstress stürzen. (Auch die Liste mit den guten Vorsätzen für 2014 lässt sich dann ganz besonders gut schreiben ... die Stunden der Muße müssen ja nicht gänzlich ungenutzt an uns vorüberziehen!)

Vieles ist geschehen im November – es hat ein Ausbildungswochenende stattgefunden, die Vorbereitungen für das Jamboree laufen weiter und mit der Nahost-Reise haben Pfadfinder der DPSG das Land besucht, das gerade im Dezember für uns Christen von zentraler Bedeutung ist. Gerade die Begegnungen mit israelischen und palästinensischen Pfadfindern haben erinnert, dass es viele Pfadfinder weltweit gibt, die eben nicht auf Frieden und Sicherheit im eigenen Land bauen können. Daher wollen wir trotz aller früher oder später eintretenden Weihnachts-Turbulenzen unsere Pfadfinder-Freunde im Ausland nicht vergessen.

In diesem Sinne wünsche ich und der ganze IAK euch und uns allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest! Auf dass 2014 ein spannendes und ereignisreiches Jahr voller neuer Begegnungen wird.

Gut Pfad und bis zum nächsten Jahr

Teresa Brunnmüller
Internationaler Arbeitskreis

P.S.: Und bitte Vorsicht beim Raketen anzünden!

Inhalt

Aus dem Internationalen AK S. 2

- ✓ Bericht vom Fortbildungswochenende 2013
- ✓ Bericht vom DIAB-Treffen 2013

World Scout Jamboree 2015 S. 3

- ✓ Als IST zum Jamboree
- ✓ Ausschreibung Jamboree-Ringekluff

Deutsch-Französisch S. 4

- ✓ Segellangue 2014

Nahost S. 4

- ✓ Bericht Nahost-Reise 2013

International & katholisch S. 6

- ✓ Europäisches Taizé-Jugendtreffen Straßburg

Berichte von Begegnungen S. 6

- ✓ Scouting Sunrise in Kandersteg

Begegnungen, Veranstaltungen & Einladungen S. 6

- ✓ Regionales Camp Piiru14 Finnland
- ✓ Atlantis Camp 2014, Südwest-Finnland
- ✓ Scouting Train 2014 - Transsibirische Eisenbahn
- ✓ Wings 2014, Vereinigtes Königreich
- ✓ Chamboree 2014, Vereinigtes Königreich

Wir laden ein! S. 9

- ✓ Akela 2014

International Taste S. 9

- Facebook & Twitter S. 10
- Wintergruß aus Westernohe
- Partnergesuch aus Belgien

www.dpsg-International.de
www.facebook.com/dpsg.international
twitter.com/DPSG_Int



»» Aus dem Internationalen AK

Ausbildungswochenende in Essen: „Internationale Begegnungen leiten“

Mitte November 2013 kam eine Gruppe Leiterinnen und Leiter aus ganz Deutschland in der Jugendherberge Essen zusammen. Und sie brachten einige offene Fragen zu internationalen Begegnungen mit:

- *Wie finde ich eine Partnergruppe?*
- *Wie gelingt es, dass beide Gruppen tatsächlich in Kontakt miteinander kommen?*
- *Was muss ich wissen, wenn ich eine internationale Begegnung leite?*

Mit der Beantwortung dieser Fragen lockt das Ausbildungswochenende "Leiten internationaler Begegnungen". Und das Leitungsteam mit Ellen Crump und Simon Rempe konnte das Versprechen auch halten. In einem Rollenspiel wird mit einer fiktiven Partnergruppe Kontakt aufgenommen, dieses Jahr mit Leitern einer niederländischen Pfadfindergruppe. Anhand des E-Mail-Verkehrs mit einigen teils theoretischen, teils praktischen Unterbrechungen wurden die wichtigsten „Dos“ und „Don'ts“ beim Leiten einer internationalen Begegnung erarbeitet.



Abends wurde versucht, das gelernte Wissen ganz praktisch anzuwenden, denn es gab einen spontanen Besuch. Im Laufe des Wochenendes stellte sich auch heraus, dass eine internationale Begegnung immer schon auf kleiner Ebene stattfindet, z.B. wenn Süd- auf Norddeutschland trifft. So gab es auf diesem Wochenende einige sprachliche Hürden zu überwinden, die sich dank gelernter Sprachanimation als gar nicht so schwierig erwiesen. Derart ausgestattet sind die Teilnehmer/innen dieses Wochenendes nun bereit auf alsbald folgende Begegnungen ihrer Stämme mit ihnen noch unbekanntem Partnern im Ausland.

Maja Pollmann

Diözesanbeauftragte für Internationales trafen sich in Würzburg

Am Wochenende um den 1. Advent (30. November & 1. Dezember 2013) trafen sich die Diözesanbeauftragten für Internationales („DIAB“) in der Jugendherberge Würzburg zu ihrem internationalen Forum mit dem Internationalen Arbeitskreis auf Bundesebene.



Unter der Leitung von Jan Hendrik Buchmann (IAK) nutzten die Teilnehmer/innen aus den Diözesen Würzburg, Trier, Mainz, Köln und Münster die Gelegenheit zum Austausch untereinander und mit den IAK'lern. Es wurde weiter an dem Bild und der Aufgabe des „DIAB“ gearbeitet, es gab einige Tipps zur internationalen Arbeit und zur „interkulturellen Handlungskompetenz“, zu der Christophe Klocke (ehem. Dt.-Frz. Steuerungsgruppe) referierte. Aktuelle Informationen gab es z.B. zum Jamboree 2015 als auch zum Partnerschafts-Jubiläum mit Bolivien in 2014. Besonders interessant war der Austausch über die internationale Projekte und dem Stand der Arbeit in den einzelnen Diözesen.



Das nächste Treffen soll voraussichtlich am Wochenende 8./9. November 2014 in der Diözese Mainz stattfinden. Änderungen vorbehalten. J



»»» Weltpfadfindertreffen 2015

World Scout Jamboree 2015

28. Juli bis 8. August 2015, Kirara-hama/Japan

Als IST zum Jamboree - Staff für die Welt

Wenn ihr im Sommer 2015 schon über 18 Jahre alt seid, könnt ihr trotzdem beim Jamboree dabei sein, nämlich als IST, als Mitglied des „International Service Team“. Denn eine internationale Großveranstaltung wie ein World Scout Jamboree benötigt Tausende von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nicht nur aus Japan, sondern aus der ganzen Welt. IST sind die Klammern, die ein Jamboree zusammenhalten, Herz und Nieren des täglichen Lebenszyklus auf dem Lager, in dem sie auf- und abbauen, Workshops anbieten, im Lager-Supermarkt an der Kasse stehen oder die Regale einräumen, die Toiletten putzen, Erste Hilfe leisten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekochen, Besucher oder Journalistinnen durch das Lager führen, die Camp- oder Subcampleitungen unterstützen, den Weg weisen, als Ordner fungieren, für die Lagerzeitung schreiben, fotografieren oder das Lagerradioprogramm gestalten, sich um die Finanzen kümmern, für Unterhaltung sorgen, und vieles mehr ... Für jedes Talent gibt es eine Aufgabe, und alle Fähigkeiten werden benötigt! Noch können wir hier keine abschließende Liste an Aufgaben geben.

Zum Jamboree in Japan wird es erstmals ein großes gemeinsames IST-Kontingents aller deutschen Verbände geben. Als Teil des deutschen Kontingents bereitet sich der IST-„Trupp“ gemeinsam mit den ISTern aus dem BdP und VCP auf das Jamboree vor und nimmt in Japan auch am Vorlager und am Nachprogramm des VCP teil. Die Anmeldung erfolgt jedoch zunächst für alle Mitglieder der DPSG beim Bundesamt.



Wenn du als Mitglied des IST am Jamboree teilnehmen möchtest, solltest du Mitglied der DPSG sein, dich gut auf Englisch und/oder Französisch verständigen können, eine abgeschlossene WBK-Ausbildung gemacht haben und dazu bereit sein, zum Gelingen des Jamborees beizutragen – auch wenn die Arbeit anstrengend oder die Arbeitstage lang sind. Mitglieder der PSG, die am Jamboree als IST teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen sich über die DPSG anzumelden und im IST-„Trupp“ mitzufahren.

Fragen & Kontakt:

Marita Sasso

Beauftragte für IST

in der Ring-Kontingentsleitung



IST@dpsg.wsj.de

wsj2015@dpsg.de

Mehr Infos:

www.worldscoutjamboree.de

www.23wsj.jp

Gestalte die Tracht/Kluft für das Deutsche Kontingents auf dem Jamboree 2015

Auf dem Jamboree 2015 in Japan wollen wir als Ring deutscher Pfadfinderverbände mit einer gemeinsamen Tracht/Kluft auftreten.



Wir wünschen uns tolle Ideen zu Farben, Schnitten, Gimmicks, etc. aus den Ringverbänden. Farbvor schläge sollten mit dem Ringemaltstuch (Ziegelrot) harmonisieren und sich von den bestehenden Farben der Tracht-/Kluftthemden/-blusen abheben. Auf den Homepages der Ringverbände könnt ihr euch die Farben ansehen.

Bitte schickt eure Ideen **bis zum 15.01.2014** an den Ringkontingentsleiter (Tiemo Slodowy):

tiemo.slodowy@pfadfinden.de



Die Kontingentsleitungen der Verbände werden eine Vorauswahl treffen. Die finale Entscheidung fällt dann der Ringausschuss. Wir können nicht garantieren, dass die Vorschläge 1:1 umgesetzt werden können, da u.U. Modifizierungen aus verschiedenen Gründen erforderlich werden können. Die Ergebnisse werden dann natürlich über die Verbandsmedien veröffentlicht.

Also viel Spaß beim Ideenschmieden – wir freuen uns auf eure kreativen Vorschläge!



»»» Deutsch-Französisch



Infos und Anmeldung:

natalia.hoffmann@dpsg.de

Nahost

Freundschaft verbindet

DPSG-Nahostreise 2013 mit vielen Erlebnissen

Die zwölfwältige Reise von 30 Leiterinnen und Leitern der DPSG ins Heilige Land im Oktober und November 2013 war erlebnis- und begegnungsreich. Aber auch der eigene Glaube kam nicht zu kurz. Es war die erste offizielle DPSG-Fahrt auf Bundesebene nach Israel und Palästina in diesem Rahmen.



Der gemeinsame Reisebeginn fand in **Tel Aviv** statt. Hier war die Gruppe zu Gast in einem Pfadfinderstamm der Hebrew Scouts, also des jüdischen Pfadfinderverbandes in Israel.



Seit mehr als 25 Jahren verbindet eine starke Freundschaft die Hebrew Scouts mit den deutschen Pfadfindern.



Im **Nazareth** Scout Center wurde die Gruppe bereits vom Nationalvorstand der Katholischen Pfadfinder Israels erwartet. Begegnungen mit katholischen Gruppen, ein abenteuerlicher Hike zum Berg Tabor, Eindrücke im Souk, Düfte in einer Gewürzmühle und Spiritualität auf dem Pfaden Jesu

Christi in Nazareth und am **See Genzareth** standen die Tage dort auf dem Programm.





Als drittes Ziel stand schließlich der Besuch der katholischen Pfadfinderfreunde im von einer hohen Mauer umgebenen Gebiet von **Bet-lehem** (mit Beit Jala und Bet Sahour) an.



Auch hier waren die deutschen Pfadfinder herzlich willkommen und die anfänglichen Bedenken, in Palästinensergebieten „in Familien“ untergebracht zu sein, waren ob der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen dort, der Brüder und Schwestern, schnell verflogen und zum Abschied aus Jesu Geburtsort flossen sogar Tränen.

In der Geburtsgrotte wurde schon mal vorab das Friedenslicht aus Betlehem entzündet ...

Die Tage in Betlehem waren auch aufgrund der sichtbaren und nachvollziehbar schweren Situation der Palästinenser sehr intensiv für die Teilnehmer/innen der Reise. Manche übernachteten direkt an der acht bis neun Meter hohen Mauer.



Willkommen und kontrastreich war der Ausflug zum **Toten Meer**, bei dem uns auch ein Pfadfinder aus Beit Jala begleitete. Hier konnten die Scouts zum israelischen Nationaldenkmal Masada hinauf- oder hinuntersteigen und anschließend im oder besser auf dem Toten Meer ein Bad nehmen.

Mit der deutschen Vergangenheit setzten sich die Pfadfinder in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem auseinander. Ein Erlebnis, das bei vielen noch mehr das Bewusstsein stärkte, weiterhin Verantwortung für eine friedliche und gerechte Welt zu übernehmen.

Die letzten Tage in **Jerusalem** waren ebenfalls voll der Eindrücke. In einem Hostel in der turbulenten Altstadt, direkt an den Soukgassen war die Unterkunft. Begegnungen und Treffen mit den arabisch-katholischen Pfadfindern Palästinas in der Jeruslamer Altstadt, der Ölberg mit dem Garten Getsemane, ein Gottesdienst in der Grabeskirche, der Tempelberg mit dem Felsendom, eine Führung durch die Altstadt, Hintergründe zur Lebenssituation der Menschen hier und die Erkundung des Souks standen hier auf dem Programm.



Die Nahost-Satellitengruppe des Internationalen Arbeitskreises hatte die Reise mit Pater Guido Hügen OSB (ehemaliger Bundeskurat) vorbereitet und geleitet. Nun hoffen sie, dass aus den Reisekontakten viele Freundschaften und auch weitere Begegnungen entstehen.

Insbesondere zum Weihnachtsfest und beim Friedenslicht aus Betlehem denken wir an die Menschen im Heiligen Land und beten für den Frieden zwischen den Menschen in Israel und Palästina, zwischen den Menschen jüdischen, muslimischen und christlichen Glaubens.



www.friedenslicht.de

Infos und Kontakte zu Pfadfindergruppen in Israel, Palästina und Jordanien bekommt ihr sehr gerne vom Internationalen Arbeitskreis und der Nahost-Gruppe.



»» International & katholisch

Europäisches Taizé-Jugendtreffen

28.12.2013-01.01.2014, Straßburg

Roverinnen und Rover sowie Leiterinnen und Leiter aus Frankreich, Deutschland und ganz Europa sind herzlich eingeladen, am europäischen Jugendtreffen in Straßburg teilzunehmen.

Und: ScOUTe dich als Pfadfinder/in und bekomme in der Taizé-Gemeinschaft ein „Aha-Erlebnis“ J.

Wenn du dir nicht sicher bist, was man sich darunter vorstellen kann – schau doch einfach hier rein:

www.youtube.com/watch?v=OOvCOZAcBok



www.taize.fr

Berichte von Begegnungen

Scouting Sunrise in Kandersteg

Einen Tag lang 1.500 Gäste aus aller Welt im Ausnahmezustand glücklich machen?



Katta hat genau das getan und als „Pinkie“ in Kandersteg den 1. August mitgestaltet.

Es ging schon am frühen Morgen hinauf zum Bergsee für den „Scouting sunrise“.



Am Nachmittag gab es einen bunten Strauß an Aktivitäten für alle Gäste und am Abend ein leckeres Grillen, sowie eine wunderschöne Abschlusszeremonie.



Wie der perfekte Höhepunkt des Sommers für die aussieht, die hinter den Kulissen stecken, könnt ihr auf der Facebook Seite nach lesen. Natürlich

auch mit bildlichen Eindrücken vom Tag.

www.kisc-thinkpink.blogspot.de/
www.facebook.com/kandersteg
www.kisc.ch

Einladungen, Begegnungen und Veranstaltungen

Piiru14 – Regionales Camp in Finnland

22.-30.07.2014, At Evo, Hämeenlinna / Finnland



PIIRU14

REACH FOR THE STARS!

Teilnahmealter: 12 und älter





Themen des Camps:

Weltbürgerschaft, Umwelt- und Naturschutz sowie das eigene Potential zu finden.

Außerdem: Freundschaften schließen und den „Finnish Way of Camping“ kennenlernen.

Kosten: 210 Euro f. Programm, Verpflegung und Unterkunft im eigenen Zelt



The meaning of the word "piiru" (noun) (wood) 1. spar; 2. pole, mast; 3. line, mark; 4. (line) scratch; 5. (in a compass) point

The word can also be used in the expression "piirun verran parempi", meaning "little bit better".

Infos: www.piiru14.fi
[facebook.com/piiru14](https://www.facebook.com/piiru14)

Kontakt: Kaisa Suominen
Kaisa.suominen@piiru14.fi

Atlantis – Förbundsläger in Finnland

26.07.-02.08.2014, Hanko / Southwest of Finland

Teilnehmer: 2.000 Pfadfinder/innen ab 12 Jahren



Kosten: 140 Euro f. Programm, Verpflegung und Unterkunft im eigenen Zelt

Anmeldeschluss: 31.01.2014

Infos: www.atlantis2014.fi
international@atlantis2014.fi

ScoutingTrain

Projekt November 2013 – November 2014

31. Juli bis 19. August 2014, Fahrt zum Baikalsee



sucht

rover

für eine einzigartige Pfadfinderaktion!

25 Jahre nach dem Ende des Eisernen Vorhangs plant der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) mit Partner-Organisationen aus Russland, Polen und weiteren Ländern



ein internationales Begegnungsprojekt entlang der Strecke der legendären Transsibirischen Eisenbahn.

Wann? 31.07.2014 - 19.08.2014

Wo? Russland - transsibirische Eisenbahn

Wer? etwa 400 Pfadfinder/innen
ab einem Alter von 16 Jahren

Was und wie?

Jeder Waggon des Zuges ist ein eigenes bi-, tri- oder multinationales Projekt mit einem eigenen Thema. Die Waggonen werden jeweils von einem internationalen Schaffner/innen-Team aus vier bis sechs Personen geleitet.

In jedem Wagen erleben etwa 40 Pfadfinder/innen aus Deutschland und verschiedenen Ländern Osteuropas einen Austausch, der in dieser Art vor 25 Jahren nicht denkbar gewesen wäre.

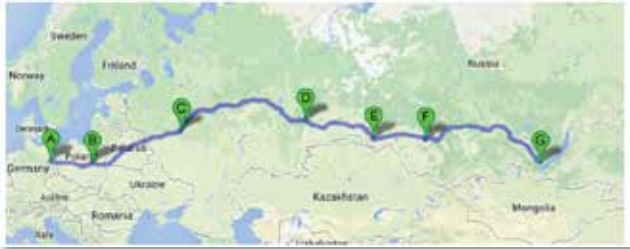
An mehreren Unterwegsbahnhöfen werden die Reisenden auf lokale Pfadfinder treffen und ihr Projekt vorstellen. Jeweils 36 Stunden wird in **Yekaterinenburg, Omsk und Nowosibirsk** gehalten.

Die Zugfahrt führt zu einem gemeinsamen Pfadfinderlager am Baikalsee. Dort soll mit gemeinsamen Expeditionen die Region erlebt werden, die wenige Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt wurde.





Der ScoutingTrain endet am Baikalsee, die Fahrt der Teilnehmer/innen nicht. Es ist den Waggon-Teams freigestellt, ob sie sich anschließend eigenständig weiter nach Osten, zurück nach Hause oder auf den Wegen ihrer Wahl weiter treiben lassen.



Zum Jubiläum des **25. Jahrestages des Falls der Berliner Mauer am 9. November 2014** werden die Erlebnisse der gemeinsamen Reise in Berlin der Öffentlichkeit präsentiert, um die Geschichten Europas weiter zu erzählen.

Bis jetzt gibt es drei Waggons mit DPSG-Beteiligung. Hier findest du direkt die richtigen Ansprechpartner:

Crazy Horse

Micha - wintermann@scoutingtrain.org

Opportunity

Maja (IAK) - pollmann@scoutingtrain.org

Timetraveller

Achim - agster@scoutingtrain.org

Wir würden uns freuen, wenn du Lust hast mitzukommen. Melde dich, wenn es Fragen gibt!

Weitere Infos:

www.scoutingtrain.org

WINGS 2014

02.-09.08.2014, *Berkshire/Vereinigtes Königreich*

Thema: Sharing Culture, Sharing Experience, Sharing Berkshire



Wo genau? Windsor Great Park, Berkshire

Programm: Climbing, abseiling, creative arts, cultural exchange, environmental challenges, team problems, plus lots more more details released on the website in the near future

Teilnehmer/innen: 8.000, Alter: 10-25 Jahre

Veranstalter: The Scout Association

Kontakt und Infos:

Pete Jeffreys

pete.jeffreys@wings2014.org.uk

www.wings2014.org.uk



Chamboree 2014, International Camp

01.-09.08.2014, *Cheshire/Vereinigtes Königreich*

Thema: Heroes (Helden)

Programm: Adventure, fun, friendship, sight-seeing opportunities in nearby Manchester or Liverpool (under 90 minutes from London)
Home hospitality

INTERNATIONAL SCOUT & GUIDE CAMP - 1ST - 9TH AUGUST 2014



Teilnehmer/innen: 5.000, Alter: 10-17 Jahre

Veranstalter: The Scout Association

Kosten: 139 Britische Pfund

Kontakt und Infos:

Graham Phillips

info@chamboree.org.uk

www.chamboree.org.uk

Kontakt zum Referat Internationales

im Bundesamt Sankt Georg (DPSG):

Christiane Schroot, Tel. +49(0)2131 - 469932

international@dpsg.de



»» Wir laden ein!

Diese Einladungen könnt ihr sehr gerne an eure Pfadfinderfreunde/innen „around the world“ weitergeben.



Mehr Infos: www.akela2014.de

International Taste

FLAVOURS WITHOUT FRONTIERS

Unsere diesmalige kulinarische Köstlichkeit hat uns Teresa aus dem IAK mitgebracht:

Buñuelos de pan...

... oder die lateinamerikanische Art und Weise, sich den menschengewordenen Gott zu vergegenwärtigen

Diese wunderbar schmeckende weihnachtliche Spezialität aus Lateinamerika entspringt einer kuriosen Idee. Nun ist der Kontinent zwar nicht unbedingt durch seine Kohärenz und Einheitlichkeit geprägt. Daher kann das, was ich einst in Ecuador kennenlernen durfte, keine Gültigkeit für ganz Lateinamerika erheben. Aber zumindest in dem andinen Land, das mit einem atemberaubenden Vulkanpanorama besticht, vergegenwärtigen sich die Bewohner den irdischen Charakter des menschengewordenen Gottes zum Weihnachtsfest ...

... indem sie seine Exkreme nachbacken und verzehren und zwar in Form von wunderbar schmeckenden buñuelos de pan – frittierten Teigkugeln, die anschließend mit einem Sirup begossen werden ... und ganz fantastisch schmecken!



Und so werden sie gemacht:

2 Tassen Wasser
500 gr. Mehl
2 Eier
1 Eigelb
½ TL Salz
2 EL Anislikör
250 g Schmalz/Fett
250 g. piloncillo (Rohzucker)

1 Tasse Wasser mit 1 EL Anislikör zum Kochen bringen und abkühlen lassen. Mehl sieben und mit Salz, Eiern, Eidotter und dem abgekühlten Wasser-Anislikör-Mix mischen und solange kneten, bis der Teig fest wird. Kleine Kugeln formen und diese in dem erhitzten Fett nach und nach frittieren.

Die 2. Tasse Wasser mit dem 2. EL Anislikör mischen, den Zucker dazugeben und erhitzen. Es ergibt sich ein hellfarbener Sirup.

Abkühlen lassen und ...

Buen provecho!!

Lasst es euch schmecken =)



»»» Unsere Facebook-Seite



Wintergruß aus dem DPSG-Bundeszentrum Westernohe



www.westernohe.org

Unsere Twitter-Seite

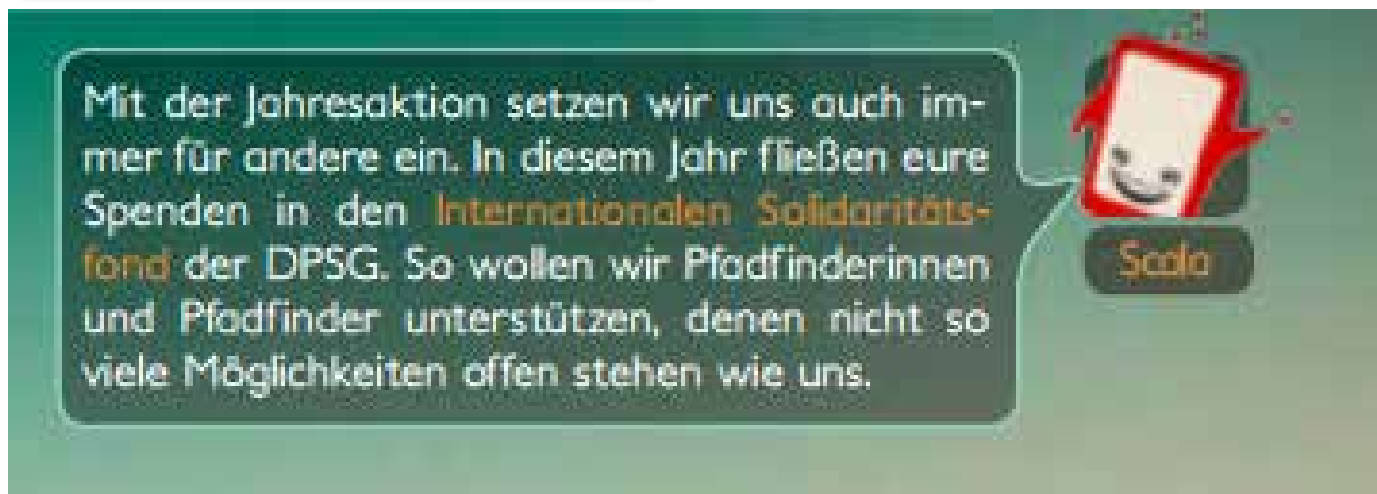


Partnersuch aus Belgien

Eine belgische Pfadfindergruppe sucht eine Partnergruppe für ein gemeinsames Lager in Deutschland. Gesucht werden mindestens vier Teilnehmer/innen plus Leiter/in; Teilnahmealter 14 - 17 Jahre; für ein 6 - 7 tages Lager im Zeitraum 19. - 26. Juli 2014.

Kontakt und Infos:

jan-hendrik.buchmann@dpsg-international.de



Mit der Jahresaktion setzen wir uns auch immer für andere ein. In diesem Jahr fließen eure Spenden in den **Internationalen Solidaritätsfond** der DPSG. So wollen wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder unterstützen, denen nicht so viele Möglichkeiten offen stehen wie uns.

Scalo

Herausgeber: Internationaler Beauftragter / Internationaler Arbeitskreis (IAK) DPSG
Versand an 531 Abonnenten & Multiplikatoren
Redaktionsschluss des nächsten regulären Newsletters Internationales: **7. Februar 2014**
newsletter@dpsg-international.de

